|  |
| --- |
| Bundesministerium für Wirtschaft  und Klimaschutz  Referat ZC3 / **RA**  53107 Bonn  **Durch die/den SiBe auszufüllen!**  sechsstellige Personenkennziffer (PK) der betroffenen Person: |

**Bitte füllen Sie diese Reiseanzeige sorgfältig und vollständig aus, ggf. ergänzend auf einem zusätzlichen Blatt.**

Die Reiseanzeige hat **so frühzeitig wie möglich** zu erfolgen**, spätestens** jedoch  
**vier Wochen vor Antritt bzw. Buchung der Reise bei der/dem SiBe**.

**Händigen Sie diese der/dem zuständigen Sicherheitsbevollmächtigten (SiBe) Ihres Beschäftigungsunternehmens aus.**

**Der/die Sicherheitsbevollmächtigte leitet die Reiseanzeige unmittelbar an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), ZC3, weiter.**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Angaben der betroffenen Person** | |
| Name, Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Aktuelle Anschrift |  |
| Reiseziel (Ort, Land) |  |
| Reisezeitraum (von – bis) |  |
| Ggf. spätestes Buchungsdatum |  |
| Reisegrund  (geschäftliche, touristische oder familiäre Hintergründe) |  |
| **Datum und Unterschrift  oder einfache elektronische Signatur der betroffenen Person** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2. Angaben der/des Sicherheitsbevollmächtigten** | | |
| Unternehmensname und  Kontaktdaten des/der  Sicherheitsbevollmächtigten (insb. Telefon und E-Mail) |  | |
| VS-Ermächtigung (Ü2/Ü3)  der betroffenen Person  (Bitte ankreuzen) | Die betroffene Person **ist**  aktuell Ü2/Ü3 ermächtigt | Die betroffene Person **war**  Ü2/Ü3 ermächtigt    Datum des Ausscheidens: |
| Konkrete sicherheitsempfindliche Tätigkeit, die der VS-Ermächtigung zugrunde liegt bzw. lag  Bitte beschreiben Sie ausführlich,  welche **konkrete Tätigkeit** die betroffene Person ausübt bzw. ausgeübt hat,  in welchem **konkreten VS-Auftrag** die betroffene Person eingesetzt wird bzw. war,  in welcher **Behörde** oder welchem Unternehmen der **VS-Einsatz** stattfindet bzw. stattfand. |  | |
| Anwendbarkeit des Teils II der Staatenliste „Reisebeschränkungen“  (Bitte ankreuzen) | Liegt bzw. lag eine Tätigkeit für einen Nachrichtendienst des Bundes oder eine Behörde/sonstige Stelle des Bundes mit Aufgaben von vergleichbarer Sicherheitsempfindlichkeit nach § 1 SÜFV vor?   nein  ja (Bitte Begründung) | |
| Begründung der Notwendigkeit der geschäftlichen Reise |  | |

**Hiermit bestätige ich, dass die betroffene Person hinsichtlich möglicher Gefährdungen und entsprechender Verhaltensweisen im Reiseland sensibilisiert wurde (vgl. Anlage 22 GHB sowie spezifische Sicherheitshinweise des BfV).**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum und Unterschrift  oder einfache elektronische Signatur des/der Sicherheitsbevollmächtigten** |  |

|  |
| --- |
| **3. Gelegenheit zur ergänzenden Stellungnahme (Anhörung)** |

Auf Basis der Angaben unter Ziffer 1. und 2. nimmt BMWK, ZC3 eine risikomäßige Bewertung vor und kann die Reise untersagen, wenn Anhaltspunkte zur Person oder eine besondere sicherheitsempfindliche Tätigkeit vorliegen, die eine erhebliche Gefährdung durch ausländische Nachrichtendienste erwarten lassen.

Bevor BMWK, ZC3 über die mögliche Untersagung dieser Reise entscheidet, erhalten Sie Gelegenheit, sich zu weiteren für die Entscheidung erheblichen Tatsachen in schriftlicher Form zu äußern.

Relevant können hier z.B. sein: persönliche und familiäre Verbindungen in das Reiseland, frühere Reisen in Risikostaaten und die Umstände der Reisedurchführung (u.a. Unterkunft im Reiseland; individuelle oder organisierte Reise, Reisebegleitung). Eine Pflicht zur Stellungnahme besteht nicht.

|  |
| --- |
| **3.1 Stellungnahme der betroffenen Person**  Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht es Ihnen frei, den vorliegenden Vordruck zu verwenden oder Ihre Stellungnahme in einem verschlossenen Umschlag an Ihren SiBe zur Weiterleitung an BMWK zu übergeben. |
|  |
| **3.2 ggf. zusätzliche Stellungnahme des Sicherheitsbevollmächtigten im Falle von  Geschäftsreisen** |
|  |